



Detailansicht des Registereintrags

Hasso-Plattner-Institut für Digital Engineering gGmbH

Stand vom 28.04.2025 16:20:24 bis 13.05.2025 16:58:04

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R007352
Ersteintrag:	28.04.2025
Letzte Änderung:	–
Letzte Jahresaktualisierung:	–
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	<p>Adresse: Prof.-Dr.-Helmert-Str. 2-3 14482 Potsdam Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +493315509361 E-Mail-Adressen: ina.haerhoff@hpi.de Webseiten: www.hpi.de</p>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche
Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,66

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Prof. Dr. Tobias Friedrich

Funktion: Geschäftsführer

2. Prof. Dr. Ralf Herbrich

Funktion: Geschäftsführer

3. Dr. Marcus Kölling

Funktion: Geschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):

1. Dr. Maxim Asjoma

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (5):

Hochschulbildung; Schulische Bildung; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Gegenstand der Interessenvertretung ist die Förderung von Wissenschaft, Forschung und Lehre, insbesondere auf dem Gebiet des Digital Engineering, und die Förderung der Bildung.

Themenfelder sind unter anderem Fragen der Forschungs- und Innovationsförderung im Bereich digitale Technologien, Verwaltungsdigitalisierung, Regulierung digitaler Technologien, IT-Entrepreneurship, digitale Bildung, Digital Health und Cybersecurity. Zu diesen Bereichen soll die Sicht der Wissenschaft objektiv vermittelt werden. Dies geschieht insbesondere in Gesprächen mit Politikerinnen und Politikern sowie Vertreterinnen und Vertretern von Ministerien im Rahmen von parlamentarischen Abenden, Diskussionsveranstaltungen und Informationsveranstaltungen. Darüber hinaus werden in Einzelfällen auch Stellungnahmen und Gutachten zu konkreten Regelungsvorhaben erarbeitet und übermittelt.

Die Hasso-Plattner-Institut für Digital Engineering gGmbH übt in der Regel keine klassische Lobbyarbeit im Sinne einer direkten Einflussnahme auf die Gesetzgebung aus.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Einführung von Digitalschulen

Beschreibung:

Die Hasso-Plattner-Institut für Digital Engineering gGmbH (HPI) darf bis auf wenige Ausnahmen kein Lobbying im Sinne einer direkt auf Gesetzgebung bezogenen Interessenvertretung betreiben. Solches Lobbying darf das HPI auch nicht in Auftrag geben.

Policy Paper „Digitalschulen für Deutschland“: Das Paper leistet einen Beitrag zur Diskussion um eine Erweiterung der Musik- und Kunstsenschulgesetze der Länder um den digitalen Bereich im Hinblick auf die digitale Bildung von Schülerinnen und Schülern. Konkret würden durch eine solche Erweiterung öffentlich geförderte extracurriculare Bildungseinrichtungen in Kommunen und Landkreisen geschaffen werden können, die analog zum Musik- und Kunstsenschulunterricht Themen der digitalen Welt vermitteln.

Interessenbereiche:

Digitalisierung [alle RV hierzu]; Schulische Bildung [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (12):

1. Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 130.001 bis 140.000 Euro

Zuwendung für Grundlagenforschung

2. Bundesministerium für Bildung und Forschung

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 3.940.001 bis 3.950.000 Euro

Zuwendungen für Grundlagenforschungen

3. Bundesministerium für Digitales und Verkehr

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 350.001 bis 360.000 Euro

Zuwendungen für Grundlagenforschung

4. Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 660.001 bis 670.000 Euro

Zuwendungen für Grundlagenforschung

5. Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 1.540.001 bis 1.550.000 Euro

Zuwendungen für Grundlagenforschung

6. DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 1.330.001 bis 1.340.000 Euro

Zuwendungen für Grundlagenforschung

7. Europäische Kommission

Europäische Union

Brüssel

Betrag: 2.070.001 bis 2.080.000 Euro

Zuwendungen für Grundlagenforschung

8. FITKO Förderale IT Kooperation

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Frankfurt/Main

Betrag: 120.001 bis 130.000 Euro

Zuwendungen für Grundlagenforschung

9. GIZ Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 500.001 bis 510.000 Euro

Zuwendungen für Grundlagenforschung und internationen Austausch in der Lehre

10. Innovationsausschuss beim Gemeinsamen Bundesausschuss

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 370.001 bis 380.000 Euro

Zuwendungen zur Grundlagenforschung

11. Ministerium der Finanzen Brandenburg

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Potsdam/Brandenburg

Betrag: 300.001 bis 310.000 Euro

Zuwendungen für Grundlagenforschung und Lehre

12. Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Eschborn

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

Fördermittel des Energie- und Klimafonds für Maßnahmen an der Gebäudehülle

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

40.020.001 bis 40.030.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):

1. Hasso-Plattner-Foundation

Betrag: 39.780.001 bis 39.790.000 Euro

Zuwendungen für den Erhalt des Institutsbetriebs, die Gemeinsame Fakultät mit der Universität Potsdam und für Projekte im Rahmen von internationalen Kooperationen.

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[12013265_End_TE_JA2023_zur-Weitergabe-geeignet.pdf](#)